

Die Endzeit

Dieses Thema wird mit ziemlicher Sicherheit in den westlichen Massenmedien auftauchen, wahrscheinlich eher früher als später. Leider wird die Berichterstattung größtenteils aus sorgfältig ausgewählten Fragmenten und Fehlinformationen bestehen, die darauf abzielen, Verwirrung zu stiften, aber auch die Maßnahmen zu erklären oder zu rechtfertigen, die die Juden in den USA und in Israel ergreifen werden. Angesichts dieser Gewissheit werde ich hier die grundlegenden Fakten darlegen, wie sie sich auf unsere aktuelle Weltlage (1. Quartal 2026) beziehen.

14. März 2026 | Larry Romanoff

Die „Endzeit“ bezieht sich auf eine Reihe von Ereignissen, die zusammen – im wahrsten Sinne des Wortes – zum „Ende der Welt“ führen werden, zumindest der Welt, wie wir sie kennen. Dieses endgültige Ereignis umfasst viele Schritte: die Zerstörung des Iran und Russlands (Gog und Magog), das Kommen des Antichristen, das Erscheinen roter Färsen in Israel, den Bau von Satans drittem Tempel auf dem Berg in Jerusalem, Armageddon¹, den Tag des Gerichts, die Wiederkunft Christi und einige andere spannende Dinge.

RT hat dazu einen interessanten Artikel veröffentlicht [1], verfasst von ihrem Korrespondenten in Israel (Jerusalem), der durch Gespräche mit einheimischen Juden einige Einblicke gewonnen hat. Der Artikel ist lesenswert. Die Zwischenüberschrift des Artikels lautet: „Von jüdischen Straßenpredigern bis hin zu hochrangigen christlichen Amtsträgern (christlichen Zionisten) glauben viele, dass der Konflikt prophezeit wurde“, und genau darauf werden wir auch eingehen. Abschließend werde ich erläutern, warum dies wichtig ist und welche Schritte bereits im Gange sind.

Aber lassen Sie uns zunächst (a) ein Verständnis für den Kontext dieser globalen Situation gewinnen, (b) die offensichtliche Begründung für den tiefen Glauben daran kennenlernen und (c) die Verrücktheit ihrer Anhänger einschätzen. Es gibt zwei Zeitachsen und zwei Abläufe für dieses Weltende; einen, an den die Juden glauben, und einen, an den (einige) Christen und christliche Zionisten glauben. Ich werde beide skizzieren und aufzeigen, worin sie sich unterscheiden.

Schritte in der jüdischen Version

1. Die Trübsal (Chevlei Mashiach): Eine Zeit intensiven Leidens, von Krieg und gesellschaftlichem Verfall, die der Ankunft des Messias vorausgeht.
2. Der Krieg von Gog und Magog: Ein entscheidender Krieg gegen Israel, wie er in Hesekiel 38–39 beschrieben wird. Dieser Krieg führt zu Gottes direktem Eingreifen, um Israel zu retten und seine Feinde zu vernichten.

¹ Armageddon soll die letzte Schlacht zwischen Gut und Böse vor dem Tag des Gerichts sein, ist aber eigentlich eher ein Ort als ein Ereignis. Es ist der Ort, an dem „die Könige der Erde unter dämonischer Führung“ am Ende der Geschichte Krieg gegen die Mächte Gottes führen werden.

3. Die Sammlung der Verbannten (Kibbutz Galuyot): Das in der Diaspora verstreute jüdische Volk kehrt auf wundersame Weise in das Land Israel zurück.
4. Die Ankunft des Messias: Ein menschlicher, kein göttlicher Führer, ein Nachkomme König Davids, tritt in Erscheinung. Er wird ein großer König und Lehrer sein, der die davidische Dynastie wiederherstellt. (Vielleicht ein Rothschild, der oft als „König der Juden“ angesehen wird.)
5. Wiederaufbau des Tempels (Beit HaMikdash): Der Dritte Tempel wird in Jerusalem wieder aufgebaut, was traditionell als Werk des Messias angesehen wird. Es handelt sich um ein physisches Gebäude für den Gottesdienst.
6. Universeller Frieden und Erkenntnis Gottes: Die Welt tritt in das messianische Zeitalter des Friedens ein. Alle Menschen der Welt erkennen den Gott Israels als den einen wahren Gott an.
7. Auferstehung der Toten (Techiyat HaMeitim): Die gerechten Toten werden wieder zum Leben erweckt.
8. Die kommende Welt (Olam Ha-Ba): Der endgültige Zustand der Existenz. Der „neue Himmel und die neue Erde“ stellen eine vollkommene physische Welt dar.

Schritte in der christlich-heilsgeschichtlichen / zionistischen Version

Dies ist das Grundgerüst, das einen Großteil des aktuellen evangelikalen Interesses an Geopolitik bestimmt. Es stützt sich auf eine bestimmte Abfolge von Ereignissen, von denen viele in der jüdischen Sichtweise „fehlen“, wie beispielsweise die Entrückung und der Antichrist.

1. Die Entrückung: Die an Christus Glaubenden werden plötzlich von der Erde entrückt, um mit Jesus in der Luft zu sein, und entkommen so der kommenden Trübsal.
2. Der Aufstieg des Antichristen: Ein politischer Führer tritt auf, der sich zunächst als Freund präsentiert und einen siebenjährigen Friedensvertrag mit Israel schließt, der es diesem ermöglicht, den Dritten Tempel wieder aufzubauen.
3. Die rote Kuh und der Dritte Tempel: Als praktische Voraussetzung wird eine makellose rote Kuh gefunden und geopfert, um das „Reinigungswasser“ herzustellen. Dies ermöglicht es den jüdischen Priestern, sich zu reinigen und den Tempeldienst aufzunehmen. Der Dritte Tempel wird auf dem Tempelberg errichtet.
4. Die Große Trübsal (Dauer: 3,5 Jahre): Der Antichrist bricht seinen Bund, betritt den Tempel, beendet die Opfer und erklärt sich selbst zum Gott. (Verzeihen Sie mir diese Bemerkung, aber das klingt verdächtig nach Elon Musk).
5. Der Krieg von Gog und Magog: Es kommt zu einer massiven Invasion Israels durch eine nördliche Koalition (die üblicherweise als Russland/Iran identifiziert wird). Dieser Krieg unterscheidet sich von Armageddon.
6. Die Schlacht von Armageddon: Die Armeen der Welt versammeln sich in Israel zur letzten Schlacht. Jesus Christus kehrt in Macht und Herrlichkeit zurück (die Wiederkunft), besiegt die Armeen und vernichtet den Antichristen.

7. Das tausendjährige Reich: Christus errichtet von Jerusalem aus eine tausendjährige Herrschaft auf Erden, ein Reich des Friedens. Satan wird für diese Zeit gebunden.
8. Das Jüngste Gericht: Nach den tausend Jahren wird Satan freigelassen, endgültig besiegt, und das Jüngste Gericht findet statt. Die Toten werden gerichtet, und Tod und Hölle werden in den Feuersee geworfen.
9. Neuer Himmel und neue Erde: Gott schafft einen neuen Himmel und eine neue Erde, wo die Gläubigen für immer mit Gott im ewigen Zustand leben.

Die Unterschiede

Die beiden Zeitachsen unterscheiden sich in drei wesentlichen Punkten:

Das Wesen des Messias: Aus jüdischer Sicht ist er ein menschlicher Kriegerkönig und Lehrer. Aus christlicher Sicht ist er göttlich, Jesus, der als siegreicher König wiederkehrt.

1. Die Rolle des Dritten Tempels: Für Juden ist er das Ziel, der Mittelpunkt der Anbetung und der Ort der Gegenwart Gottes. Für christliche Zionisten ist er eine Voraussetzung für das Drama der „Endzeit“. Der Dritte Tempel ist die Bühne, auf der der Antichrist sein „Gräuel“ vollzieht.
2. Das Endziel: Das jüdische „Olam Ha-Ba“ ist eine vollendete physische Welt, in deren Mittelpunkt Israel steht. Die evangelikale christliche Sichtweise ist eine neue Schöpfung für die Erlösten aller Zeitalter, in der die alte Ordnung vollständig aufgelöst ist.
3. Die „rote Kuh“ steht an der Schnittstelle dieser beiden Weltbilder. Für die Juden ist sie eine halachische (gesetzliche) Notwendigkeit zur Reinigung. Für die christlichen Zionisten ist sie das „grüne Licht“, das signalisiert, dass der Countdown zur Entrückung und zum Aufsteigen des Antichristen begonnen hat.

„Innerhalb der evangelikal-christlich-zionistischen Weltanschauung gibt es eine klare Abfolge von Ereignissen: die Gründung Israels (1948), die Rückeroberung Jerusalems (1967), der Wiederaufbau des Dritten Tempels, das Erscheinen des Antichristen, die Große Trübsal, die Schlacht von Armageddon und die Wiederkunft Christi. Wichtiger Hinweis: In diesem System ist der Iran (Persien) nicht nur ein geopolitischer Gegner, sondern ein biblischer Feind, dessen Niederlage der Prophet Hesekiel vor 2.600 Jahren vorhergesagt hat.“ [2]

Der amerikanische Einfluss

Es mag Sie überraschen, dass diese „religiöse“ Doktrin das Gerüst bildet, auf dem ein Großteil der geopolitischen und außenpolitischen Entscheidungen Amerikas beruht. US-Kriegsminister Pete Hegseth ist einer der radikaleren (eigentlich fanatischen) Befürworter dieser Ansicht und leitet nun regelmäßig evangelikale Gebetstreffen im Pentagon, wobei er Jesus als seinen „Herrn und Erlöser“ bezeichnet [3] [4]. Danach spuckt er die wahnsinnigste, psychopathischste und mörderischste Rhetorik aus, die ich je von einem Verteidigungsminister gehört habe. Hier einige direkte Zitate:

„Von diesem Moment an besteht die einzige Aufgabe des neu wiederhergestellten Kriegsministeriums darin, Krieg zu führen ... [Das geschieht] nicht, weil wir Krieg wollen, sondern weil wir den Frieden lieben. Wir schüchtern [unsere] Feinde ein, demoralisieren sie, jagen sie und töten sie. Keine Einsatzregeln mehr, nur noch maximale Tödlichkeit. Wir töten Menschen und zerstören

Dinge, um unseren Lebensunterhalt zu verdienen“ [5]. Hegseth scheint nicht zu wissen, dass sein „Herr und Erlöser“ solche Dinge missbilligt; irgendetwas mit einem Gebot, das lautet: „Du sollst nicht töten“. Den meisten Beobachtern dürfte klar sein, dass Hegseth kriminell geisteskrank ist. Es ist erschreckend, dass ein solcher Mann den Finger am Knopf hat.

Das ist weit mehr als nichts. Im ersten Quartal 2026 brodelte das Internet vor Hunderten von Beschwerden amerikanischer Soldaten, die von hochrangigen US-Militärs indoktriniert worden seien. Ihnen wurde mitgeteilt, der Krieg gegen den Iran sei „Gottes Plan, um das Armageddon auszulösen und das Ende der Welt herbeizuführen“ sowie die Wiederkunft Christi [6] [7] [8] [9]. Tatsächlich wurde den US-Truppen gesagt, Donald Trump sei „von Jesus gesalbt“ worden, um den Krieg zu beginnen und „das Signalfeuer“ mit dem Iran zu entzünden [10].

Der Dritte Tempel

In dieser Weltanschauung ist der Dritte Tempel die Bühne, auf der sich der letzte Akt der Menschheitsgeschichte abspielt. Ohne diese Bühne kann das Stück nicht beginnen. Er wird als „Dritter Tempel“ bezeichnet, weil an derselben Stelle bereits zwei frühere jüdische Tempel errichtet wurden, die jedoch vor langer Zeit zerstört wurden. In der Zwischenzeit wurde buchstäblich auf den Ruinen ein muslimischer Tempel errichtet, der als drittheiligste Stätte der muslimischen Welt gilt.

Eines der Probleme bei der Vorbereitung dieser (wirklich) neuen Weltordnung ist der Ort, an dem der Dritte Tempel errichtet werden soll. Dies ist ein Ort, an dem Geografie auf Gott, Religion und Prophezeiung trifft. Bei dem fraglichen Ort handelt es sich um einen großen, erhöhten Platz in der Altstadt von Jerusalem, der den Juden als Tempelberg (Har haBayit) und den Muslimen als Edles Heiligtum (Haram al-Sharif) bekannt ist. Es ist eines der am heftigsten umkämpften Stückchen Land auf der Erde, verehrt als heiligster Ort im Judentum und drittheiligster im Islam, und von großer Bedeutung für Christen. Auf dem Platz befinden sich zwei bedeutende islamische Bauwerke, die nach der muslimischen Eroberung Jerusalems im 7. Jahrhundert errichtet wurden. Die Al-Aqsa-Moschee am südlichen Ende des Platzes ist die Hauptgebetsstätte, und Juden ist (war) der Zutritt verboten.

Der Tempelberg ist der heikelste geopolitische Brennpunkt der Welt. Die islamische Moschee und der Felsendom stehen derzeit an der Stelle, an der einst der Erste und der Zweite jüdische Tempel standen. Daher würde der Bau eines Dritten jüdischen Tempels den Abriss des Felsendoms und der Al-Aqsa-Moschee erfordern. Dies ist kein theoretisches bautechnisches Problem, sondern ein garantierter Auslöser für einen weltweiten Religionskrieg, der die gesamte islamische Welt vereinen würde. Jeder Araber und Muslim auf der Welt würde nach Israel strömen, doch in der Knesset lebt die Hoffnung ewig.

Bis vor kurzem war es Juden verboten, die Al-Aqsa-Moschee zu betreten, doch dann änderten die Juden die Regeln, sodass Juden zwar eintreten, aber nicht beten durften. Im ersten Quartal 2026 durften Juden auch Gebetsteppiche mitbringen und beten. Das klingt verdächtig nach „Mission Creep“, bei dem die Juden versuchen, die jüdische Präsenz zu normalisieren, um sich auf etwas Größeres vorzubereiten.

Ein Teil dieses „gewissen Etwas“ besteht aus hartnäckigen Gerüchten, wonach die Juden in Israel planen, ein weiteres False-Flag-Ereignis zu inszenieren, indem sie die Al-Aqsa-Moschee in die Luft sprengen und dies einer fehlgeleiteten iranischen Rakete zuschreiben. Sollte dieser Schachzug ge-

lingen, würde dies den Weg für den Bau des Dritten Tempels ebnen. Besorgniserregend ist auch, dass viele jüdische Soldaten der IDF mit Aufnähern mit der Aufschrift „Dritter Tempel“ fotografiert wurden und Videos aufgetaucht sind, in denen Soldaten ausdrücklich erklären, ihre Motivation sei es, für das Recht des jüdischen Volkes zu kämpfen, den Beit ha-Mikdash (den Tempel) wieder aufzubauen.

Ein kaum diskutiertes Problem ist die bekannte Tatsache, dass sehr viele khasarische Juden heimlich (und auch offen) bekennen, dass Satan ihr Gott ist. Dies passt weder gut in die oben dargelegte Erzählung, noch verheißt es Gutes für die Zukunft der Nichtjuden. Insbesondere der christlichen Nichtjuden. Für unsere Zwecke ist es jedoch von einiger Bedeutung, dass für viele khasarische Juden der Tempel, der auf dem Berg errichtet werden soll, „Satans dritter Tempel“ sein wird. Man erkennt hier den Konflikt. Dennoch scheint es offensichtlich, dass die Juden planen, die bestehende Moschee zu zerstören, um den Bau ihres „dritten Tempels“ vorzubereiten. Es gibt auch andere, nicht angekündigte Vorbereitungen, was uns zu folgendem Punkt bringt:

Die rote Färse



Der roten Kuh kommt bei dieser Vorbereitung auf das Ende der Welt und andere, zwar untergeordnete, aber ebenso spannende Ereignisse eine enorme Bedeutung zu. Die rote Kuh ist aufgrund der jüdischen rituellen Unreinheit (tum'at met) eine unabdingbare Voraussetzung. Dies ist ein universelles Problem für Juden, da praktisch jeder Jude, einschließlich jedes potenziellen Rabbiners (Kohen), als in diesem Zustand der Unreinheit befindlich gilt. Die Tora sieht nur ein einziges Heilmittel vor: die Asche einer vollständig roten Kuh, gemischt mit Wasser, um das „Sprengwasser“ (mei nid-dah) herzustellen. Diese Mischung ist die einzige Substanz, die einen Juden reinigen kann. Daher ist die rote Kuh kein symbolisches Ritual für den Dritten Tempel (sobald dieser erbaut ist); sie ist die Reinigungsanlage. Ohne sie kann der Tempelbetrieb nicht funktionieren, da die Priester und das Volk „verunreinigt“ sind und nicht teilnehmen können. Es wird ausdrücklich festgestellt, dass dieser Vorgang eine Voraussetzung für die Wiederaufnahme des Gottesdienstes im Dritten Tempel ist.

Die Anforderungen an ein solches Tier sind jedoch extrem streng. Die Färse muss „vollkommen rot“ sein, was bedeutet, dass sie nicht einmal zwei Haare einer anderen Farbe (schwarz oder weiß) haben darf. Sie muss makellos sein und darf noch nie ein Joch getragen haben. Ein solches Tier ist eine äußerst seltene genetische Anomalie.

Seit Jahrzehnten bereiten sich Gruppen von Juden auf die Endzeit vor. Die Juden haben die goldenen Gefäße angefertigt, die Priestergewänder genäht und die Leviten ausgebildet. Doch die rote

Kuh blieb das schwer fassbare Element des „kritischen Pfades“. Der kürzlich erfolgte Transport von fünf roten Kühen von Texas nach Israel markiert den Moment, in dem dieser kritische Pfad in Gang gesetzt wurde. Der Transport war kein spontanes Ereignis. Es handelte sich um ein bewusstes, mehrjähriges Projekt. Nach einer weltweiten Suche wurden einige Kandidaten in Texas gefunden, und fünf wurden 2022 nach Israel geflogen. Dies war eindeutig das Ergebnis internationaler Organisation, Finanzierung und Zusammenarbeit. Und wieder einmal klingt das verdächtig nach einer schleichenden Ausweitung der Mission. Es gibt immer mehr Anzeichen dafür, dass die Juden in Israel tatsächlich vorhaben, die Al-Aqsa-Moschee abzureißen und durch den Dritten Tempel Satans zu ersetzen. Mit etwas Glück werden sich die Christen zu diesem Zeitpunkt jedoch in ihrer „Ent-rückung“ befinden und keine Sorgen haben.

Der Transport der roten Färsen ist ein Beleg dafür, dass die Tempelbewegung von der Planungsphase in die Vorbereitungsphase für die letzte Voraussetzung übergegangen ist. Dies ist nicht nur theologische Spekulation, sondern ein anerkannter Faktor in der aktuellen geopolitischen Realität. Um die Bedeutung dieser Tatsache zu unterstreichen, wurde der Transport der roten Färsen nach Israel von der Hamas als einer der Gründe für ihren Einmarsch in Israel am 7. Oktober 2023 genannt.

Woher wissen wir, dass all dies wahr ist?

Denn das Ende der Welt wurde in vielen, vielen Stellen des Alten Testaments der Bibel vorhergesagt, prophezeit, angekündigt, prognostiziert und vermutet. Ich werde Sie nicht langweilen, indem ich sie hier alle aufzähle. Es wurde auch von den glaubwürdigsten Wahrsagern der Geschichte wie Nostradamus vorhergesagt. Und vielleicht auch von Elvis, soweit ich weiß. Auf jeden Fall kann man dies nicht in Frage stellen, da es von Natur aus unbestreitbar ist.

Wie beurteilen wir die Stichhaltigkeit dieser Behauptungen?

Indem man seinen Verstand einsetzt. Der Gott der Juden ist Satan. Und wenn die Juden die Schlacht von Armageddon gewinnen, werden alle Völker der Welt Satan – den Gott der Juden – als den einzig wahren Gott anerkennen. Das liegt daran, dass die Juden „Gottes auserwähltes Volk“ sind. Dies führt uns zu der unangenehmen, aber unvermeidlichen Schlussfolgerung, dass die Bastarde, die von den Huren Khasarias geboren wurden, die Erde erben werden und wir ihre Sklaven sein werden.

Aus irgendeinem Grund kam mir hier der Gedanke an die Beschneidung in den Sinn. Ich glaube, die offizielle Darstellung lautet, dass Gott, als er die Juden zu seinem auserwählten Volk machte, einen Weg brauchte, um „seine“ Kinder von den Götzendienern zu unterscheiden. Zu diesem Zweck verlangte er, dass allen Männern die Vorhaut ihres Penis entfernt werde. Ich bin vielleicht etwas begriffsstutzig, aber mir scheint, dass jeder Gott, der diesen Namen verdient, seine Anhänger instinktiv erkennen würde. Und jeder Gott der Liebe und Barmherzigkeit – oder einfach nur einer mit etwas gesundem Menschenverstand – hätte sich etwas weniger Persönliches ausgesucht. Wenn man zwischen den Zeilen liest, kommt mir langsam das Gefühl, dass es an der Zeit ist, sich einen neuen Gott zu suchen.

Was die Bewertung der Darsteller in diesem Stück angeht, bin ich persönlich der Meinung, dass sie alle total verrückt sind. Aber Sie sind alt genug, sich Ihre eigene Meinung zu bilden.

Fußnoten

1. Is the Iran war the Biblical end times?
<https://www.rt.com/news/634537-iran-war-end-of-days/>
2. The Bible and the Third Temple: What lies behind the U.S.–Israel war in Iran
<https://spzh.eu/en/amp-news/91623-the-bible-and-the-third-temple-what-lies-behind-the-usisrael-war-in-iran>
3. Pete Hegseth hosted a Christian prayer service at the Pentagon
<https://www.cnn.com/2025/05/21/politics/hegseth-pentagon-christian-prayer-service>
4. Hegseth Starts Evangelical Prayer Services at the Pentagon
<https://www.military.com/daily-news/2025/05/21/hegseth-starts-evangelical-prayer-services-pentagon-his-tennessee-church-pastor.html>
5. Hegseth’s Speech to Generals and Admirals
<https://www.airandspaceforces.com/read-hegseth-speech-generals-admirals/>
6. Pentagon Under Fire as Troops Allegedly Told Iran War Will Spark ‘Armageddon’ and Jesus’ Return
<https://www.ibtimes.co.uk/pentagon-religious-messaging-iran-conflict-1783045>
7. Investigating claim US troops were told Iran war is for ‘Armageddon,’ return of Jesus
<https://www.snopes.com/news/2026/03/03/us-troops-iran-armageddon-jesus/>
8. US troops were told Trump was ‘anointed by Jesus’ to start a war
<https://www.yahoo.com/news/articles/us-troops-were-told-trump-215026493.html>
9. US soldiers told Iran conflict is ‘God’s plan to trigger Armageddon’
<https://metro.co.uk/2026/03/04/us-soldiers-told-iran-conflict-gods-plan-trigger-armageddon-27220172/>
10. commander said Donald Trump was “anointed by Jesus to light the signal fire in Iran.”
<https://www.snopes.com/news/2026/03/03/us-troops-iran-armageddon-jesus/>